



3. Rettungshunde Bundessiegerprüfung in Leipheim

Nasensuche bei „Tropischen Temperaturen“

Mit Dauerregen startete am 28. Juni 2018, die 3. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde bei der SV Ortsgruppe Leipheim/Bayern.

Trotz dem Wetter war es ein sonniges Wiedersehen von befreundeten Landesgruppen, neuen Hundesportfreunden und Mitbestreiter.

Das am Donnerstag stattgefundene Probetraining wurde vom Dauerregen beschattet, was jedoch die Hunde weniger störte. Die Stimmung war ausgelassen und zog sich bis in den Abend der Auslosung durch.

Das Festzelt war mit gebastelten Papierlaternen und Blumengestecken festlich dekoriert. Hier vorab ein Dankeschön an die Jugend der SV OG Leipheim, die für die tolle Dekoration zuständig war.



Nach der Begrüßung von Andreas Quint, SV-Beauftragter, und der 1. Vorsitzenden, Sabine Becker, wurden die Richter Roswitha Dannenberg und Gerald Claus vorgestellt. Der für die UO/GW vorgesehene Richter Helmut Hecker wurde entschuldigt, da dieser aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an dieser Veranstaltung richten konnte.

Am nächsten Morgen war es dann soweit, die ersten von den insgesamt 36 Hundeteams trafen sich für die ersten Prüfungen. Insgesamt 11 Teams stellten sich der Herausforderung in den Trümmern. Das am frühen Morgen noch angenehme und leicht sonnige Wetter machte den Startern am Mittag bei über 30 Grad jedoch teilweise sehr zu schaffen. Hier zahlte sich eine gute Startzeit aus. Trotz durchgehenden tollen Leistungen der Hundeteams, schafften es von 11 Startern nur 5 durch die Trümmerprüfung.



Gegen 16.00 Uhr war der 1. Prüfungstag vorbei und alle Hundeführer trafen sich im Festzelt auf dem Vereinsgelände, wo es gegrillte Spezialitäten und mini Pizzas als Verköstigung bei einem geselligen Abend gab.

Bei strahlendem Sonnenschein und über 30 Grad, zeigten alle Hundeteams am Samstag und Sonntag ihre Leistungen bei der Unterordnung und Gewandtheit. Parallel dazu fanden auch Prüfungen im Wald und in der Fährte statt, die laut Aussagen der Teilnehmer als „hervorragendes Gelände“ waren. Als Gast wurde Herr Seteki von der Hauptgeschäftsstelle begrüßt, der sich als Besucher und Interessent unter die Zuschauer gemischt hatte.

Samstagnachmittag wurden alle Hundeführer zum Festabend zur Unterhaltung und Gesang eingeladen, um die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Als Überraschung des Abends stand eine Ehrung auf dem Programm.

Werner Schlinkert aus der LG 05 wurde für seine jahrelange Treue im SV mit der goldenen SV Nadel geehrt. A. Quint sowie der LG Vorsitzender der LG Bayern Süd Thomas Schimpf sprachen ihren Dank für die Treue dem SV gegenüber, sowie auch die Hilfe als Helfer an der BSP aus.

Auch über die jährliche Steigerung der Meldezahlen im SV an den Rettungshundeveranstaltungen wurde großes Lob geäußert.

Der letzte Prüfungstag stand vor der Tür. Am Sonntag früh standen nervös die ersten Prüflinge für ihre Prüfung parat. Im Wald und auf dem Gelände wurden die letzten Teilnehmer bewertet. Bei dem ein oder anderen stieg die Spannung in das Unerträgliche. Punkte wurden ausgerechnet und Platzierungen stellten sich so langsam ein, dennoch freute sich jeder für den jeweils anderen über die Leistungen die an diesem Wochenende erbracht wurden.

Neid war fehl am Platz, die Freude über den RH Sport und über die Team- Leistungen überwiegen. Es war schön zu sehen wie die einzelnen Hundeführer für die befreundeten Landesgruppen mitfieberten und freuten.

So macht Hundesport Spaß.

Dies zeigte sich auch an der Siegerehrung als die einzelnen Starter nach vorne gebeten wurden. Nach Einspielung der Nationalhymne wurden die 1-3 Platzierten von den Richtern unter Applaus der anderen Starter und Zuschauer beglückwünscht.

Auch wenn es an diesem Wochenende nicht für jeden so erfolgreich war wie gehofft, ist jede erbrachte Leistung mit Respekt zu sollen. Denn der Rettungshundesport heißt Leistung auf hohem Niveau bei immer unterschiedlichen Abläufen und Gelände und das ganze jederzeit abrufbar.

Drei Hundeteams aus der Landesgruppe Baden konnten sich bei der letzten LGS in März in Kehl, für die BSP in Leipheim qualifizieren und das Erlernte an diesem Wochenende abrufen und das mit Erfolg.



Alle 3 Teilnehmerinnen die für die LG Baden an den Start gingen haben bestanden und waren unter den besten 3 in der jeweiligen Sparte.

Irmgard Pahling mit „Ratzfaz vom Guzzi Stall“ 1. Platz in der Fährte A

Silke Schwartzer mit „Dexter von der Bergstätte“ 2. Platz in der Fläche A

A, Sarah Steinmüller mit „Birdie vom Team Barockschlössle“ 1. Platz in der Fläche A.

Der Spezialhundebeauftragte Helmut Hecker, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, freute sich bei Bekanntgabe der Ergebnisse natürlich sehr über seine „Mädels“, wie er es betitelte und sandte vom Krankenbett Glückwünsche an die Sieger.

Bei wunderschönem Wetter und dem hervorragende organisierte Wochenende, stellten die Richterin Roswitha Dannenberg und Richter Gerald Claus, faire und anspruchsvolle Ergebnisse. Auch ein Dankeschön an Frau Lasse, die am Sonntag als Richteranwärterin begleitend im Wald mitrichten durfte.

Auch ein Dank gilt dem Andreas Quint der mitunter für einen reibungslosen Informationsfluss unter den Teilnehmern sorgte. Wir bedanken uns bei dem SV OG Leipheim für diese tolle Veranstaltung und natürlich auch den beiden Richtern für die guten Bewertungen.

Wir freuen uns auf die nächste Prüfung und auf ein geselliges Wiedersehen.

Sarah Steinmüller